

### Sommerzeit ist Badezeit

#### Die Badegewässerkarte gibt Auskunft zur Wasserqualität der EU-Badestellen in Baden-Württemberg



Bei hochsommerlichen Temperaturen ist die Abkühlung in einem der Badeseen Baden-Württembergs sehr willkommen. Die Badestellen in Baden-

Württemberg werden deshalb nach EU-Vorgaben regelmäßig überwacht. Hierfür entnehmen die Gesundheitsämter während der Badesaison regelmäßig Wasserproben, welche im Wasserlabor des Landesgesundheitsamtes auf mikrobiologische Verunreinigungen untersucht werden.

Im Jahr 2014 war die Wasserqualität an nahezu allen EU-Badestellen in Baden-Württemberg „ausgezeichnet“ oder „gut“. Zu diesem Ergebnis kommt die Beurteilung durch die europäische Kommission für die derzeit 315 überprüften Badestellen. Lediglich an vier Badestellen wiesen Proben im letzten Jahr zeitweilig hygienische Belastungen auf.

Die Beurteilungen der Badestellen sind in einer aktiven Karte mit farbigen Symbolen dargestellt und über den Link: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12523/> abrufbar. Dort werden dem interessierten Benutzer in einer Legende die Bedeutung der verwendeten Symbole erklärt, ebenso wird auf einer weiteren Seite das Verfahren zur Bewertung der Badestellen ausführlich erklärt.

Neben den Bewertungen der vergangenen Jahre sind auf dieser Website in den sogenannten „Steckbriefen“ aber auch die aktuellen Messwerte und Meldungen, wie zum Beispiel Badeverbote, zu jeder einzelnen Badestelle abrufbar. Abgerundet werden die Informationen für die Besucher der Badestellen mit zahlreichen Tipps für einen ungetrübten Badespaß.

### INHALT 29/2015

Sommerzeit ist Badezeit

Bei Reisen auf die Südhalbkugel an Influenza-Impfschutz denken

Statistik der Meldewoche 29/2015

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Erhöhte Anzahl von Q-Fieber-Fällen

Epikurs@RKI für Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Virushepatitis B und D im Jahr 2014



QR-Code zu den  
Infektionsberichten des LGA

#### Bei Reisen auf die Südhalbkugel an Influenza-Impfschutz denken

In einigen Ländern der Südhalbkugel ist momentan die Influenzasaison im vollen Gange. In Australien wurden landesweit bis Mitte Juli 18.089 Erkrankungen registriert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum haben sich die Fallzahlen mehr als verdoppelt. Am stärksten betroffen sind die Bundesstaaten Queensland, New South Wales und South Australia. Der Höhepunkt der Grippesaison wird im Zeitraum von August bis September erwartet. Risikoreisende sollten Impfschutz beachten.

Quelle: Centrum für Reisemedizin 21.07.2015



## Statistik der Meldeweche 29/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 29 / 2015	KW 1-29 / 2015	KW 1-29 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis		50	169
Botulismus			
Brucellose		3	3
Campylobacter-Enteritis	266	4235	4045
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		9	13
Clostridium difficile	1	65	112
Denguefieber	2	71	65
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	6	87	181
EHEC-Erkrankung	2	67	74
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	7	40	50
Gasbrand			
Giardiasis	11	296	367
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	50	50
Hantavirus-Erkrankung	18	377	94
Hepatitis A	2	38	38
Hepatitis B	11	229	179
Hepatitis C	17	520	543
Hepatitis D		3	4
Hepatitis E	7	93	52
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	8	6
Influenza		11351	1103
Keuchhusten	33	749	1232
Kryptosporidiose	1	30	35
Legionellose		62	51
Lepra			
Leptospirose	1	5	9
Listeriose	2	55	39
Masern		127	8
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	29	24
MRSA, invasive Infektion	5	97	110
Mumps	1	49	47
Norovirus-Gastroenteritis	74	7690	6570
Ornithose			1
Paratyphus		7	2
Q-Fieber	16	116	122
Rotavirus-Gastroenteritis	44	2248	2455
Röteln	2	14	8
Salmonellose	49	680	701
Shigellose	3	22	32
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	4	340	268
Tularämie		4	3
Typhus abdominalis		2	5
Virale hämorrhagische Fieber		18	14
Weitere bedrohliche Krankheit		46	137
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	28	341	222
Windpocken	71	2618	3114
Yersiniose	2	95	78
<b>Summe</b>	<b>689</b>	<b>33044</b>	<b>22436</b>

Stand 23.07.2015, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	46 / m	Ermittlungen laufen
FSME	6 / m	Ermittlungen laufen
FSME	10 / m	1x geimpft, grippeähnliche Symptome
FSME	53 / w	grippeähnliche Symptome
FSME	47 / w	Meningitis
FSME	41 / m	Meningitis
FSME	54 / w	Enzephalitis
Leptospirose	28 / m	Ikterus, Nierenfunktionsstörung

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	90 / w	direkte Todesursache
EHEC/STEC	2 / w	Shigatoxin 1
EHEC/STEC	3 / m	Shigatoxin 1
Haemophilus influenzae	24 / w	Sinusitis
Hepatitis E	79 / w	Ikterus
Hepatitis E	68 / m	erhöhte Serumtransaminasen
Hepatitis E	33 / w	erhöhte Serumtransaminasen
Hepatitis E	31 / m	Ermittlungen laufen
Hepatitis E	18 / w	erhöhte Serumtransaminasen
Hepatitis E	61 / w	erhöhte Serumtransaminasen
Hepatitis E	32 / m	Ermittlungen laufen
HUS	9 / m	Ermittlungen laufen
Listeriose	32 / w	Schwangerschaftslisteriose
Listeriose	58 / m	Fieber
Meningokokken	88 / m	Sepsis
MRSA	66 / m	bislang nur Labor
MRSA	81 / w	bislang nur Labor
MRSA	82 / m	Sepsis
MRSA	79 / w	Sepsis
MRSA	76 / m	bislang nur Labor
Mumps	50 / w	bislang nur Labor
Röteln	34 / m	Ermittlungen laufen
Röteln	7 Monate / w	Ermittlungen laufen
Shigellose	9 / w	S. sonnei
Shigellose	5 / w	S. sonnei
Shigellose	10 / m	S. sonnei

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	57 / m	Malediven	
Denguefieber	25 / m	Indien	

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 29 wurden insgesamt sieben Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	2	4 und 2 (beide im Haushalt)
Norovirus	2	3 (Krankenhaus) bzw. 2 (Restaurant) labordiagnostisch bestätigte Fälle
Pertussis	1	3 (Haushalt)
Rotavirus	1	10 (KiTa)
WBGastro	1	24 (KiTa)

## Erhöhte Anzahl von Q-Fieber-Fällen

Seit Mai 2015 ist in Baden-Württemberg eine Zunahme von Q-Fieber-Fällen zu beobachten. Die Mehrzahl der Fälle betrifft drei Ausbrüche in den Landkreisen Göppingen und Zollernalbkreis mit neun, 15 und 43 Fällen. Als mögliche Infektionsquelle konnten in allen Ausbrüchen Schafherden ermittelt werden.

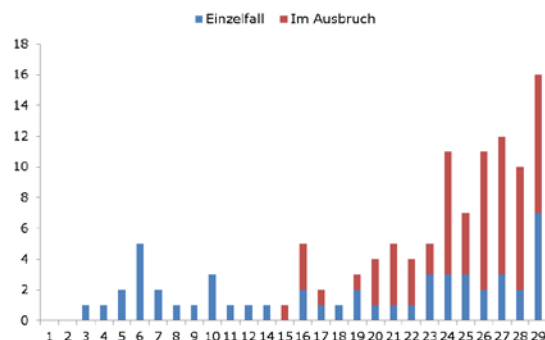


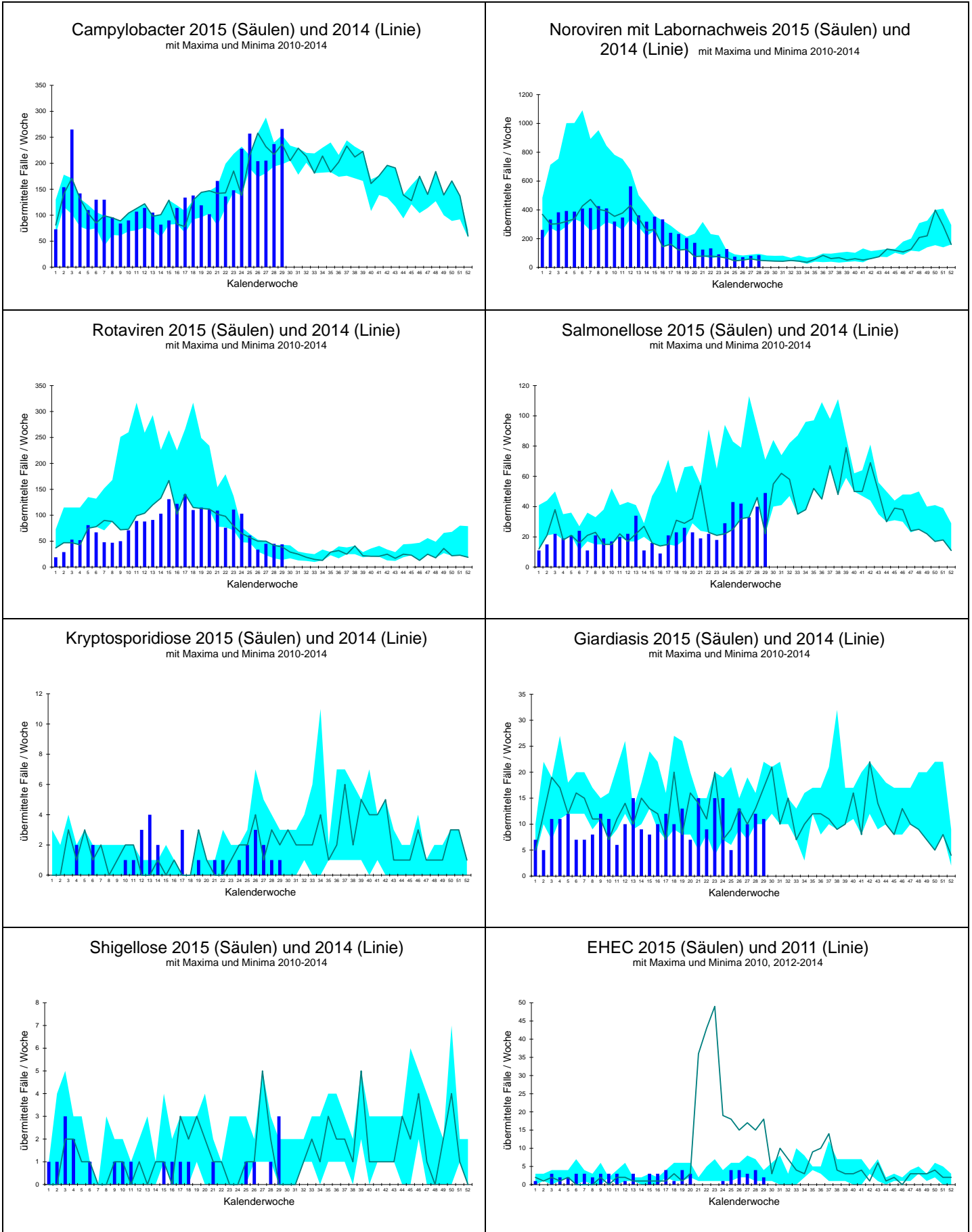
Abb. 1: Q-Fieber-Fälle nach Einzelfälle und Fälle im Ausbruch und Meldewoche 1-29, 2015 BW Stand: 23.07.2015

## Epikurs@RKI für Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

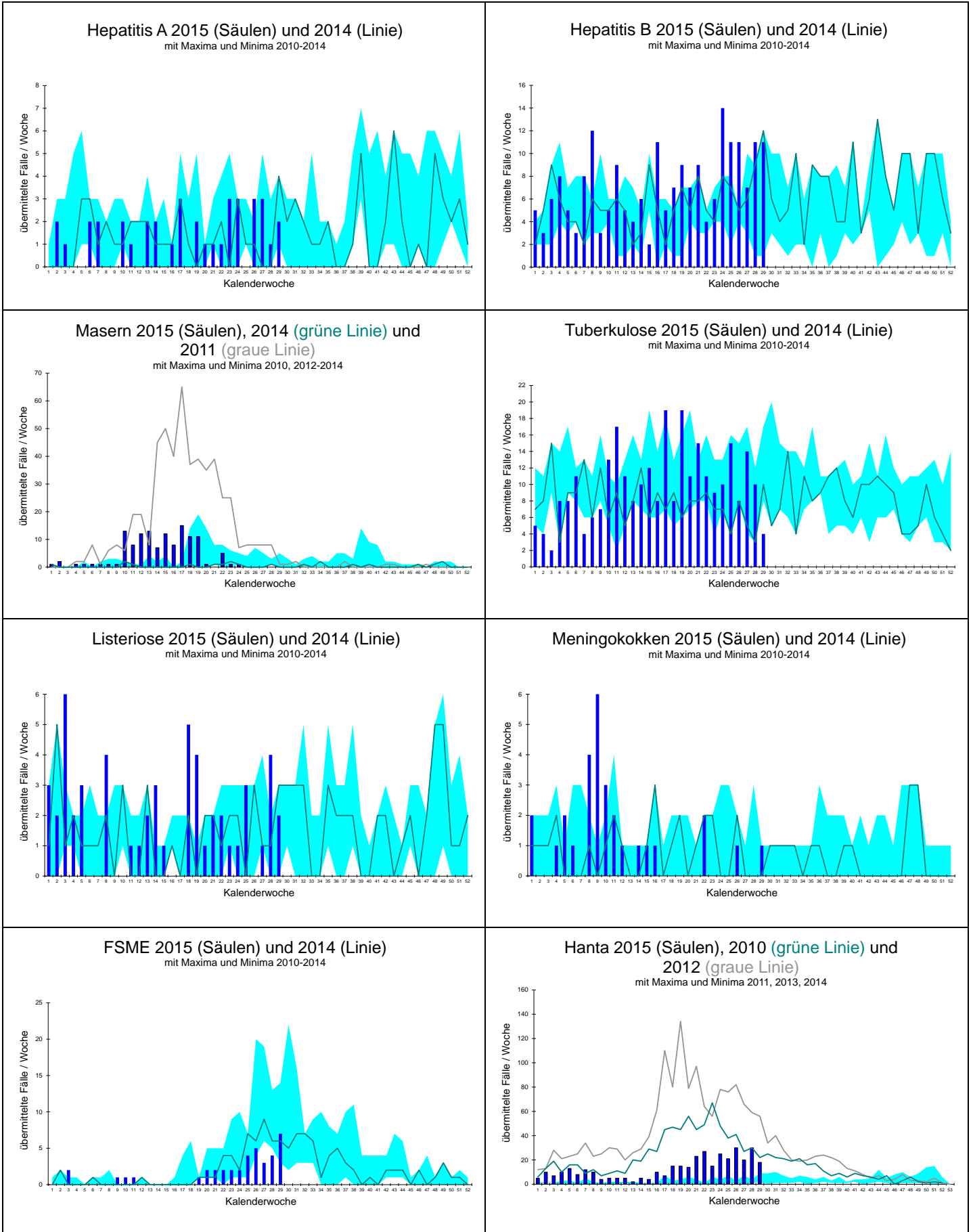
Vom 14. bis 16.12.2015 findet das Modul "Ausbrüche untersuchen" des Epikurs@RKI am RKI statt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD), die im Bereich Infektionsschutz tätig sind. Im Modul "Ausbrüche untersuchen" lernen die Kursteilnehmer anhand von unterschiedlichen Ausbruchsszenarien die Schritte einer Ausbruchsuntersuchung kennen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt dabei auf der Untersuchung von lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüchen. Anmeldeschluss ist 31.08.2015.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Kurs finden Sie unter: [www.rki.de/epikurs](http://www.rki.de/epikurs)

**Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg**  
(Stand 23.07.2015, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 23.07.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden					
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	10														1			
	LK Emmendingen	5	1															1	
	LK Konstanz	6	1			1		1		1						1			
	LK Lörrach	10						1			3								
	LK Ortenaukreis	8	1					2		6					2				
	LK Rottweil	4	1					2											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6						4		1						1			
	LK Tuttlingen	2						3		1	1								
	LK Waldshut	6								1	1								
	SK Freiburg i.Breisgau	2				1													
Karlsruhe	LK Calw	5								1									
	LK Enzkreis	4		1			1		1	1									
	LK Freudenstadt	8					1		1							1			
	LK Karlsruhe	9					8		3						1				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2					1		2	2						1			
	LK Rastatt	13					5												
	LK Rhein-Neckar-Kreis	19					2		1	4					2	1			
	SK Baden-Baden	5																	
	SK Heidelberg	6				1													
	SK Karlsruhe	5					1							1					
	SK Mannheim	3					1	1		1			2		1	1			
	SK Pforzheim	4																	
	Stuttgart	LK Böblingen	8							1	1				1				
LK Esslingen		5				1		4		4								1	
LK Göppingen		3			1				1	1									
LK Heidenheim		1								1									
LK Heilbronn		6						2		1	7								
LK Hohenlohekreis								2			1					3			
LK Ludwigsburg		18	1			1		7		16	2								
LK Main-Tauber-Kreis								2			1								
LK Ostalbkreis		7						1		1	4								
LK Rems-Murr-Kreis		5				1										2		1	
LK Schwäbisch Hall		3						2		1	2								
SK Heilbronn		1								2					1			1	
SK Stuttgart		8				1		5			2								
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	9						2		1					2			
		LK Biberach	6				1		1		1								1
	LK Bodenseekreis	5						2		1	1							1	
	LK Ravensburg	15				1		4		2	3					2		1	
	LK Reutlingen	8		1				3		1									
	LK Sigmaringen	2				1		1											
	LK Tübingen	6						1								2			
	LK Zollernalbkreis	6									1				1				
	SK Ulm	2	1			1		2		2	1				1	1			
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>266</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>74</b>		<b>44</b>	<b>49</b>	<b>3</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>17</b>		<b>7</b>	

**Übersicht I der Meldewoche 29/2015 nach Landkreis und Meldekategorie**

Stand: 23.07.2015 10:38:19

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omitiose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen				1																			
	LK Konstanz							1																
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis													1										
	LK Rottweil							1																
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut															1			1					
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau												1											
	LK Calw						1																	
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt															1								
	LK Karlsruhe								1							1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis								1															
	LK Rastatt							1															26	
	LK Rhein-Neckar-Kreis																							
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																							
Stuttgart	SK Karlsruhe																		1					
	SK Mannheim													1										
	SK Pforzheim					1																		
	LK Böblingen									2														
	LK Esslingen									1														
	LK Göppingen									4									3					
	LK Heidenheim					1													1					
	LK Heilbronn							1	1											1			2	
	LK Hohenlohekreis															1								
	LK Ludwigsburg								1															
Tübingen	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis								1															
	LK Rems-Murr-Kreis								1															
	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart									1														
	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach															1								
	LK Bodenseekreis																							
	LK Ravensburg						1								1									
LK Reutlingen									1										1					
LK Sigmaringen									2															
LK Tübingen									1											1				
LK Zollernalbkreis							1	1																
SK Ulm																								
<b>Baden-Württemberg</b>					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>18</b>			<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>			<b>16</b>	<b>4</b>			<b>28</b>		

Übersicht II der Meldewoche 29/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 23.07.2015 10:38:34

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2			1	4
	LK Emmendingen					
	LK Konstanz					1
	LK Lörrach	1				
	LK Ortenaukreis	1				
	LK Rottweil					2
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					2
	LK Tuttlingen					
	LK Waldshut	2				2
	SK Freiburg i. Breisgau	1				7
Karlsruhe	LK Calw					
	LK Enzkreis					2
	LK Freudenstadt	1				3
	LK Karlsruhe	1				3
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					
	LK Rastatt	2				1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	5				3
	SK Baden-Baden					
	SK Heidelberg					1
	SK Karlsruhe					1
SK Mannheim	3				1	
SK Pforzheim						
Stuttgart	LK Böblingen					
	LK Esslingen	3			1	2
	LK Göppingen					4
	LK Heidenheim	1				
	LK Heilbronn					6
	LK Hohenlohekreis					
	LK Ludwigsburg	1				1
	LK Main-Tauber-Kreis					2
	LK Ostalbkreis					9
	LK Rems-Murr-Kreis	3				5
LK Schwäbisch Hall	1					
SK Heilbronn					2	
SK Stuttgart	3				1	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis					1
	LK Biberach	1				1
	LK Bodenseekreis	1				3
	LK Ravensburg					
	LK Reutlingen			1		1
	LK Sigmaringen					
	LK Tübingen					
LK Zollernalbkreis						
SK Ulm						
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>33</b>		<b>1</b>	<b>2</b>		<b>71</b>

Übersicht III der Meldewoche 29/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Virushepatitis B und D im Jahr 2014

In der aktuellen Ausgabe des Epidemiologischen Bulletins berichtet das Robert Koch-Institut zur Situation der Infektionskrankheiten Hepatitis B und D in Deutschland.

Nach Rückgang der akuten Hepatitis-B-Erkrankungen seit 2001 stagnieren die Fallzahlen seit 2009. Im Jahr 2012 wurde erstmalig wieder ein leichter Anstieg beobachtet, der sich weiter fortsetzt. Das Epidemiologische Bulletin ist abrufbar unter:

[www.rki.de](http://www.rki.de)

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de

[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

### Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsq@rps.bwl.de](mailto:ifsq@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:

[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

### Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

### Bildnachweis:

tourismus-bw.de